

# Transport

Der Transport von Verletzten und Kranken ist stets Aufgabe des Rettungsdienstes, also professioneller Helfer. In Ausnahmefällen können schon einmal Ersthelfer gezwungen sein, einen Notfallpatienten zu transportieren, z. B. um ihn aus dem Gefahrenbereich zu retten. Ist es im unwegsamen Gelände oder Gebirge nicht möglich, einen Notruf abzusetzen, muss der Ersthelfer abwägen, ob er den versorgten Patienten zurücklässt und Hilfe holt, oder ob er ihn selbst transportieren soll.

An die eigene Leistungsfähigkeit denken! Nach einem Unfall wird sie oft überschätzt. Auch für den Patienten kann der Transport - je nach Verletzung oder Erkrankung - anstrengend sein.

Voraussetzungen für den Transport sind:

- + intakte Vitalfunktionen,
- + lebensbedrohliche Blutungen sind gestillt,
- + es besteht keine Schockgefahr.

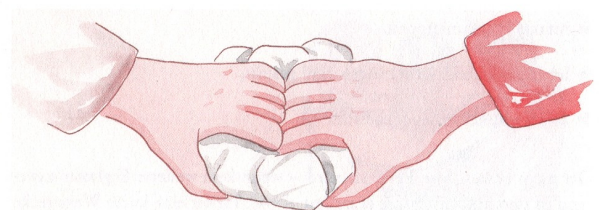
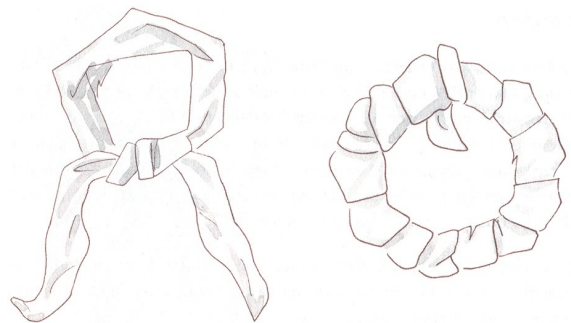
Der nicht bewusstlose Verletzte wird - wenn kein weiterer Begleiter anwesend ist und die Verletzung es zulässt - vom Helfer eine kurze Wegstrecke auf Händen, Armen oder auf dem Rücken getragen. Kann der Betroffene gehen, stützt er sich auf den Helfer und wird von diesem geführt.



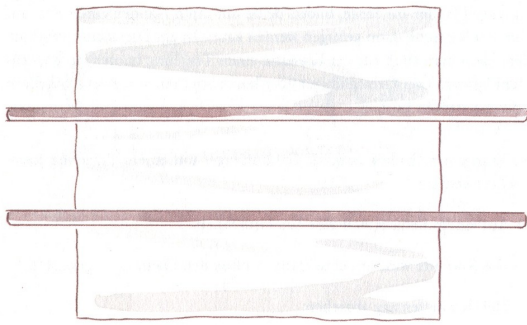
Zwei Helfer tragen einen Verletzten



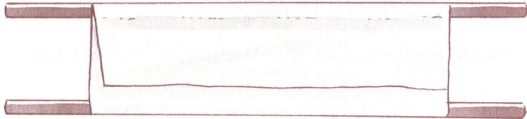
Sind zwei Helfer zur Stelle, bilden beide mit ihren Händen einen Sitz, auf dem der Verletzte dann getragen werden kann. Ist ein Dreieckstuch vorhanden, kann man auch aus der Krawatte einen Tragering knoten, so dass ein ~;nicht bewusstloser Gehunfähiger über kurze Strecken von zwei Ersthelfern '{;getragen werden kann. So kann ein nicht bewusstloser Gehunfähiger mit einem Tragering transportiert werden: Aus einem Dreieckstuch eine Krawatte falten. Die Krawatte wird um eine Hand - ohne den Daumen - geknotet. Den Krawattenring abziehen. Beide Enden in Entgegengesetzter Richtung um den Ring wickeln. Zwei nebeneinander stehende Ersthelfer fassen von oben mit ihren äußeren Händen in den Tragering. Die "inneren Arme" fassen die Schulter des Nebenmannes und bilden eine Rückenlehne. Der Getragene umfasst mit seinen Armen die Schultern der Träger.



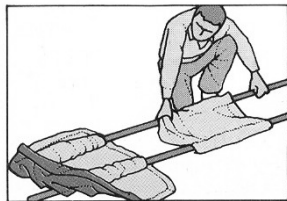
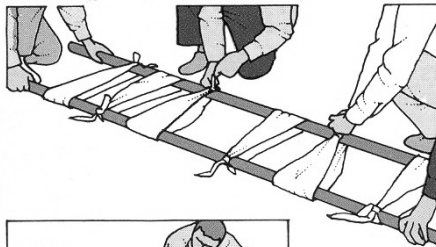
Erstellen eines Tragerings



*Zwei Stöcke parallel auf die Decke legen*



*Deckenenden zur Mitte über die Stöcke schlagen*



## Herstellen einer Behelfstrage

Unter Umständen kann es sinnvoll sein, den Verletzten auf einer Trage zu transportieren. So kann sie hergestellt werden:

- + Eine Decke wird auf der Erde ausgebreitet.
- + Zwei Stöcke oder Stangen, die länger als die Decke sind, werden parallel so auf die Decke gelegt, dass drei gleiche Teile entstehen.
- + Die beiden äußeren Drittel werden über die Stöcke bzw. Stangen zur Mitte hin umgeschlagen.
- + Das Gewicht des Verletzten verhindert das Auseinanderrutschen der Decke.

Tragen aus Decken, Stühlen, Brettern oder Stöcken, die eventuell durch Kleidung miteinander verbunden sind, können den behelfsmäßigen Transport erleichtern.

[Zurück](#)